

Referierende

PD Dr. Maxim Bester
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Jan Buhk
Asklepios Klinik St. Georg

Prof. Dr. Jan Karl Burkhardt
Penn Neuroscience Center, Philadelphia

Prof. Dr. Rene Chapot
Alfried Krupp Krankenhaus Essen

Prof. Dr. Bernd Eckert
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. Jens Fiehler
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Fabian Flottmann
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Dr. Vincent Geest
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

PD Dr. Till Illies
Asklepios Klinik Altona

Prof. Dr. med. Johannes Kaesmacher, PhD
Inselspital Bern

PD Dr. Kornelia Kreiser
Universitätsklinik Ulm

Prof. Dr. Markus Möhlenbruch
Universitätsklinik Heidelberg

PD Dr. Lukas Meyer
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf

Prof. Dr. Omid Nikoubashman
Evangelisches Klinikum Bethel, Gießen

Prof. Dr. Marios Psychogios
Universitätsspital Basel

Prof. Dr. Peter Schramm
Universitätsklinik Lübeck

PD Dr. Robert Schulz
Asklepios Klinik Altona

PD Dr. Paul Stracke
Universitätsklinik Münster

Prof. Dr. Christina Wendl
Universitätsklinik Regensburg

PD Dr. Fritz Wodarg
Universitätsklinik Kiel

WIR DANKEN FÜR DIE FREUNDLICHE UNTERSTÜTZUNG



Transparenz: Die Mitgliedsunternehmen der „Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie e.V.“ (FSA) haben zur Schaffung von mehr Transparenz den FSA-Kodex enger gefasst. Zukünftig sind Kongressveranstalter verpflichtet, potenzielle Teilnehmende von Kongressen bereits im Vorfeld der Veranstaltung über Umfang und Bedingungen der Unterstützung der Arzneimittelindustrie zu informieren. Dieser Verpflichtung kommen wir nach und informieren Sie über die Höhe des Sponsorings der beteiligten Arzneimittelfirmen für Standaufstellung und Auslage Werbematerialien etc.: Acandis GmbH 2.500,-€; Balt Germany GmbH 2.500,-€; Bracco Imaging Deutschland GmbH 1.000,-€; Embocraft GmbH 2.500,-€; iVascular GmbH 1.700,-€; Johnson & Johnson Medical GmbH 2.500,-€; mbits imaging GmbH 1.700,-€; Medtronic GmbH 2.500,-€; MicroPort NeuroTech Global B.V. 1.700,-€; phenox GmbH 2.500,-€; Q'Apel Medical, Inc. 1.700,-€; Rapid Medical GmbH 2.500,-€; Siemens Healthineers AG 1.100,-€; Stryker GmbH & Co. KG 1.700,-€; Terumo Neuro Germany (MicroVention Deutschland GmbH) 3.000,-€; Vesalio LLC 2.500,-€

Anmeldung

EINE ANMELDUNG IST ERFORDERLICH.

Anmeldung auch unter:
asklepios-akademie.de



TEILNAHMEGEBÜHR

300,-€ für beide Tage (inkl. Verpflegung und Abendessen am 3. Dez. 2026).

Online-Teilnahme pro Tag: 150,-€

Allgemeine Informationen

Beginn	Donnerstag, 3. Dez. 2026 11:30 Uhr
Ende	Freitag, 4. Dez. 2026 16:00 Uhr
Ort	Katholische Akademie Hamburg Herrengraben 4 20459 Hamburg Tel.: +49 40 369520
Unterbringung	Ein Hotelzimmerkontingent ist verfügbar im Motel One Hamburg-Alster, Steindamm 102, 20099 Hamburg

Weitere Informationen dazu finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.

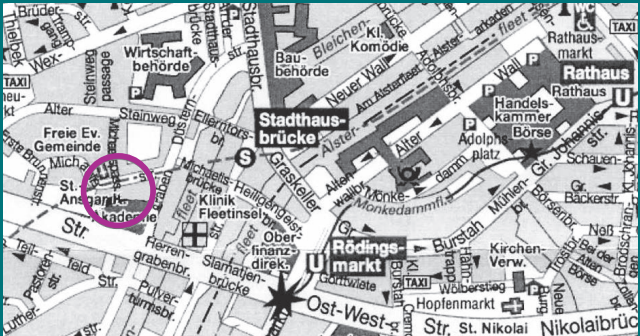
Bitte buchen Sie Ihr Zimmer rechtzeitig. Das Kontingent ist begrenzt und nur bis zum 21. Nov. 2026 verfügbar.

Organisation und weiterführende Informationen

 **Akademie für Ärztliche Fortbildung – Ärzteakademie**
Stephanie Reich
Tel.: +49 40 181885-2558
aerzteakademie@asklepios.com

Veranstaltungsort

 **Katholische Akademie Hamburg**
Herrengraben 4
20459 Hamburg



3. + 4. DEZ
2026

HYBRID-
VERANSTALTUNG:
VOR ORT
UND ALS
LIVESTREAM

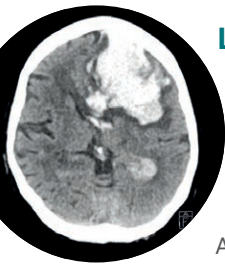
Neurovask Nord

HAST: 16. HAMBURGER ACUTE STROKE- WORKSHOP

Diagnostik und Therapie des
akuten Schlaganfalls

Katholische Akademie Hamburg





Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch 2026 können wir den HAST Workshop als Live-Veranstaltung mit online Übertragung anbieten. Der Workshop lebt allerdings von der Anwesenheit der Teilnehmer:innen, dem kollegialen Austausch in den Pausen und dem „Hands-on“ mit konkreten Tipps in der praktischen Materialanwendung im Flussmodell.

Das Konzept besteht unverändert in der interdisziplinären Diskussion der aktuellen Studiendaten und der praktischen Anwendung in der Diagnostik und endovaskulären Therapie für die klinischen Verantwortlichen in der Neuro/Radiologie und der Neurologie. Der HAST soll die Gelegenheit bieten, ins Detail zu gehen und die Probleme anzusprechen, die bei anderen Kongressen nicht im Programm sind. Ein wichtiges Element sind die Fallbeispiele und Videodemonstrationen am Ende jeder Sitzung mit **TED-Abstimmung** und Expertendiskussion.

Am Donnerstag widmen wir uns zunächst den praktischen Konsequenzen aus den aktuellen Studienresultaten zu den **distalen Gefäßverschlüssen**. Danach beschäftigen wir uns mit technischen Neuerungen der **periprozeduralen Bildgebung** und anschließend mit dem konkreten **Komplikationsmanagement**. Im Fokus am Freitag stehen ein kurzer Rückblick auf bewährte Elemente der Thrombektomie mit anschließendem Ausblick zur Anwendung **innovativer Techniken**.

Tagungsort ist die Katholische Akademie im Zentrum von Hamburg, in Sichtweite zur Elbphilharmonie. Zeitgleich findet der „MTRA Workshop zur Thrombektomie beim Schlaganfall („MATS“) statt. Zwei gemeinsame Sitzungen mit Ärzt:innen und MTAs widmen sich den Themen, die das ganze Team betreffen: der OPS-Kodierung und der Materialfindung im neuen Quiz-Format.

Neben den Übersichtsreferaten, Videodemonstrationen und TED-Fällen bietet der „Hands-on“ Teil am Freitag die Möglichkeit, alle aktuell zur Verfügung stehenden „Stroke-Devices“ am Gefäßsimulator und an Flussmodellen zu erproben.

Prof. Dr. med. Bernd Eckert
Neuroradiologie
Asklepios Klinik Altona

PD Dr. med. Maxim Bester
Prof. Dr. med. Jens Fiehler
Neuroradiologie
Universitätsklinikum
Hamburg-Eppendorf

Donnerstag, 3. Dez. 2026, 12:00 – 18:00 Uhr

Hörsaal EG

PROGRAMM

11:00	Anmeldung und Registrierung
11:30	Begrüßungsimbiss im Foyer
	MEVO UND DISTAL 2.0: WIE GEHT’S WEITER? Vorsitz: Eckert
12:00	Begrüßung Eckert
12:10	Erkenntnisse aus der DISTALS Studie Chapot
12:30	Sanfte MeVo Rekanalisation: geht’s auch ohne Blutung? Psychogios
12:50	Choice2, Tecno etc.: iv & ia Lyse bei Mevo Schulz
13:10	Diskussion
13:30	Fälle mit TED Schramm
	Experten: Eckert und Chapot
14:00	Mittagspause
	DIAGNOSTIK Vorsitz: Wodarg
14:30	Mismatch 2026 – woran orientiere ich mich? Wodarg
14:50	Update: flat panel imaging Kaesmacher
15:10	Dual Energy und Photon Counting CT: Blut oder KM? Meyer
15:30	Diskussion
15:50	Fälle mit TED Illies
	Experten: Wodarg und Käsmacher

16:15

Kaffeepause

ÄRZT:INNEN UND MTAS, GEMEINSAME SITZUNG IM HÖRSAAL: KOMPLIKATIONEN
Vorsitz: Bester

16:45

Basismaßnahmen bei Komplikationen
Bester

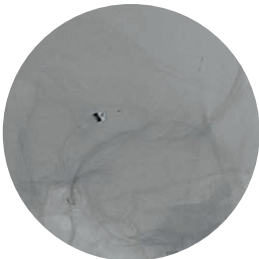
17:10

Hämorrhagische Komplikationen
Stracke

17:35

Ischämische Komplikationen
Wendl

ab 18:00 Glühweinumtrunk im Innenhof der Katholischen Akademie und gemeinsames Abendessen



Bitte bringen Sie Ihren Barcode mit, damit wir Ihre Fortbildungspunkte gutschreiben können.

Haftung: Für Verluste, Unfälle oder Schäden, gleich welchen Ursprungs, an Personen oder Sachen haftet weder der Veranstalter noch die Ärzteakademie. Teilnehmende und Begleitpersonen nehmen auf eigene Verantwortung an der Tagung und an allen begleitenden Veranstaltungen teil.

Freitag, 4. Dez. 2026, 09:00 – 16:00 Uhr

Hörsaal EG

PROGRAMM

08:30	Anmeldung und Registrierung
	ENDOVASKULÄRES THERAPIEMANAGEMENT MTAS UND ÄRZT:INNEN, GEMEINSAME SITZUNG IM HÖRSAAL Vorsitz: Eckert
09:00	Kodierung: OPS/ZE/NUB/DRG: Gibt’s was Neues? Buhk
09:20	Was passt, was passt nicht? Das große Materialquiz 2.0 Illies und Flottmann
09:40	Alternative Zugänge Kreiser
10:00	Diskussion
10:20	Thrombektomie: Fälle mit Videodemonstration und TED Nikoubashman
10:45	Kaffeepause
	ENDOVASKULÄRE THERAPIE IM FOKUS: MATERIAL Vorsitz: Schramm
11:15	35 Jahre endovaskuläre Therapie – Prägende Momente Eckert
11:35	Temporärer Stent & Co. – ICAD mal anders Burkhardt
12:00	Ultra Large Bore Aspirationskatheter Möhlenbruch
12:20	Diskussion
12:40	Fälle mit Videodemonstration und TED Geest

13:00

Mittagessen

ENDOVASKULÄRE THERAPIE
Vorsitz: Bester

14:00

Neue Studien: Erkenntnisse und Ausblick
Fiehler

HANDS-ON
Foyer

14:30

Hands-on: Endovaskuläre Therapie am Flussmodell und am Simulator
Firmenstände mit Simulatoren und In-vitro-Modellen

16:00

Ende der Veranstaltung

Hinweis: Die freigegebenen Vorträge werden nach der Veranstaltung online zur Verfügung gestellt.

Zertifizierung

Die Veranstaltung wird voraussichtlich mit 14 Fortbildungspunkten von der Ärztekammer Hamburg zertifiziert.

Zertifizierung bei der Deutschen Röntgengesellschaft voraussichtlich: 14 CME-Punkte Kategorie A, DeGIR-Kurszertifizierung als Basis- und Spezialkurs mit 14 Unterrichtseinheiten für Modul E

Qualitätssicherung durch

